

Spreeauen- Bote



Freitag, den 6. Juni 2025
Jahrgang 35 · Nummer 6/2025

800 Jahre Malschwitz – ein besonderes Jubiläum

Wenn ein Dorf stolze 800 Jahre alt wird, ist das ein guter Moment, seinen Ort auf besondere Art zu erleben, sich an früher zu erinnern, Altes und Neues zu entdecken, sich und seine Nachbarn zu erfreuen und gemeinsam zu feiern. Für dieses Jubiläum gestalten die Malschwitzer für sich und ihre Gäste eine Festwoche vom 15. - 22. Juni 25, in der all das möglich sein wird. Seien Sie dabei!

Das gesamte Programm finden Sie unter

www.800-jahre-malschwitz.de

Folgende Termine sollten Sie nicht verpassen:

Sonntag, 15.06.25

Die Festwoche beginnt feierlich 10:00 Uhr in der Malschwitzer Kirche mit einem Festgottesdienst. Gleich anschließend erleben Sie 11:30 Uhr die Eröffnung der aufwendigen, völlig neu erstellten Präsentation „Malschwitz(er)lesen“ im Dorfgemeinschaftsraum, mit der Sie in Malschwitzer Geschichte und Geschichten eintauchen können.

Von **11:00 bis 16:00 Uhr** lädt „Malschwitz(er)leben“ dazu ein, den Ort zu besichtigen und spannende Entdeckungen zu machen.

Montag, 16.06.25

Ein Abend voller Nostalgie: Ein lauschiger **Filmabend mit alten, bisher unveröffentlichten Malschwitzer und Pließkowitz Fotos und Videos**, präsentiert auf Leinwand im „Wassermann“ Malschwitz. Beginn **18:30 Uhr**.

Dienstag, 17.06.25

Stimmungsgewaltiger Chorabend: 12 Chöre, 200 Sängerinnen und Sänger aus unserer Region – ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis zum Mitsingen. 18:30 Uhr vor dem Gemeindeamt

Mittwoch, 18.06.25

Kommen Sie 17:30 Uhr nach Pließkowitz. Zunächst lädt der Reit- und Fahrverein „Spreeaue“ zur Besichtigung der Kutschremise im ehemaligen Rittergut ein. Sie haben die Möglichkeit, historische Kutschen aus nächster Nähe zu betrachten und mehr über Geschichte und Nutzung dieser Fahrzeuge zu erfahren. Erleben Sie anschließend die vielseitige Pferderasse „Schweres Warmblut“ bei der Arbeit unter dem Sattel des Reitanfängers bis hin zum routinierten Hobbysportler.

Ab 19:00 Uhr wird es auf dem Hof der Familie Hahn extravagant-unterhaltsam: Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Gala und eine liebevoll inszenierte Show zu überlieferter Geschichte klassischer Reitkunst

Donnerstag, 19.06.25

Die Vorbereitungen zu diesem Termin waren bereits beim MDR in der Reihe „Unser Dorf hat Wochenende“ zu sehen. 17:00 Uhr eröffnen wir ganz offiziell die Entdeckertour durch Malschwitz, bei der Sie interaktiv mit Ihrem Smartphone besondere Orte und Gebäude des Ortes entdecken können. 19:00 Uhr erwartet Sie Anne Löper mit ihrer kunstvollen Sandmalerei in der Malschwitzer Kirche: Lassen Sie sich auf besondere Art mit Lausitzer und Malschwitzer Impressionen verzaubern

Freitag, 20.06.25

Den Familiennachmittag ab 15:00 Uhr widmen wir vor allem unseren Jüngsten. Freuen Sie sich auf gemeinsames Spiel, Spaß, Lachen, Kaffee und Kuchen auf unserem Spiel- und Begegnungsplatz bevor es 19:00 Uhr wieder festlich wird. Machen Sie sich chic und genießen Sie 19:00 Uhr in der Malschwitzer Kirche unser Festkonzert mit dem hochkarätigen Ensemble „Weimar Baroque“ unter dem Titel „Nachtmusik“

Sonnabend, 21.06.25

Zunächst wird es sportlich. Unser Sportverein Traktor Malschwitz lädt Sie ab 9:00 Uhr zum Fußballturnier der B-Jugend und anschließendem Punktspiel der Männer auf den Sportplatz.

Ab 18:00 Uhr steigt unsere Geburtstagsparty. Kommen Sie mit und feiern Sie mit uns direkt auf dem Dorfplatz in gemütlicher Sommerabend-Atmosphäre

Sonntag, 22.06.25

Den Höhepunkt unserer Festwoche gestalten wir 14:00 Uhr mit einem Festumzug und bringen Malschwitz bunt und lebendig auf die Straße. Stimmen Sie gern schon ab 10:30 Uhr beim Frühschoppen mit Live-Musik auf dem Dorfplatz auf dieses außergewöhnliche Spektakel ein. Wenn Sie Lust haben, seien Sie gern Teil des Festumzuges und melden sich noch rechtzeitig an unter noack.andreas@aol.de oder telefonisch unter 0172 35 46 540.

Natürlich wird bei allen Programmpunkten für das leibliche Wohl gesorgt. Auch Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden, so dass Sie Malschwitz ganz bequem zu Fuß entdecken können.

Wir freuen uns auf Sie!

Festliche Grüße vom Malschwitz Organisationsteam

Hagen Jurack

800 Jahre Malschwitz Festwoche

Festgottesdienst

10.00 Uhr

Eröffnung der Festwoche
in der Kirche von Malschwitz

Malschwitz(er)leben

11.00 - 16.00 Uhr

Malschwitzer öffnen Ihre Türen
mit anschließender Tombola

Malschwitz(er)lesen

11.30 Uhr

Ausstellung 800 Jahre Geschichte
im Dorfgemeinschaftsraum

Malschwitz(er)innern

18.30 Uhr

Rückblick auf alte Zeiten mit
Fotos und Videos
im „Wassermann“

Malschwitz(er)feiern

10.30Uhr

Frühschoppen mit Musik
auf dem Dorfplatz

Malschwitzer Festumzug

14.00Uhr

Festausklang
mit großem Gruppenfoto

Malschwitz(er)spielen

9.00 Uhr

Fußballturnier und
Punktspiel
auf dem Sportplatz

800-Jahre-

Geburtstagsparty

18.00 - 24.00 Uhr

auf dem Dorfplatz

Malschwitz(er)feiern

15.00Uhr

Familiennachmittag auf dem
Spiel- und Begegnungsplatz
mit Kaffee und Kuchen

Festkonzert

19.00 Uhr

in der Kirche von Malschwitz

**15.06.
bis
22.06.**

**So.
22.06.**

**Sa.
21.06.**

**Fr.
20.06.**

**Do.
19.06.**

**Mo.
16.06.**

**Di.
17.06.**

**Mi.
18.06.**

Malschwitz(er)forschen

17.00 Uhr

Tour durch den Ort mit interessanten
Infos über Malschwitz
Startpunkt vor der Sparkasse

Sandmalerei mit Anne Löper

19.00 Uhr

Sagen aus der Lausitz in Sand
erzählt mit Anne Löper
in der Kirche von Malschwitz
Kartenverkauf: Fr. Lange

035932/31937

Malschwitz(er)freuen

17.30 Uhr

Besichtigung Kutschenremise
Pließkowitz, Dorfstraße 12

18:30 Uhr

Schweres Warmblut unterm Sattel

19.00 Uhr

Reitkunstgala - Pließkowitz,
Birkenhof, Dorfstraße 3



MalschwitzerLeben

MALEŠECY DOŽIWIC

So. 15. Juni · 11 – 16 Uhr

Tag des offenen Dorfes

dzeń wotewrjeneje wjeski

9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchen- und Kirchturmbegehung · Bastelangebote

Schnupper-Squash · Hüpfburg · Kinderdisco

Schulhausführungen · Kinderparcours · bewegter Schulhof

Firmenvorstellungen und Betriebsführungen

Technikschau der Feuerwehr · historische Gegenstände und Fahrzeuge

Verkauf deutscher und sorbischer Bücher im Wassermann-Wódný Muž

Ostereier bemalen · Fußball-Dartscheibe u.v.m.

ab 16 Uhr Tombola auf dem Dorfplatz

www.800-jahre-malschwitz.de

MalschwitzerLeben

MALEŠECY DOŽIWIC

am 15. Juni 2025 ab 11 Uhr

Legende · legenda

Parkmöglichkeit
možnosće k parkowanju

Fahrradständer
stejak za kolesa

Speisen
jědže

Getränke
napoje

öffentliches WC
wustupy

Rundgang
koloběh

Start/start

Ziel/cil

1. Sportlerheim Malschwitz
Getränkestation

2. Urgetreide-Landbäckerei Trittmacher
Vorstellung Urgetreidekonzept, 13 Uhr: Backstubeinführung, Kaffee & Kuchen

3. Kindertagespflege am Kirchturm – R. Trittmacher
Infostand, Bastelangebote, Second-Hand-Angebot

4. Freiwillige Feuerwehr Malschwitz
Tag der Offenen Tore, Vorstellung Feuerwehrentechnik, Speisen und Getränke

5. Kirchgemeinde Malschwitz
Gottesdienst 9.30 Uhr
Altarerklärung, Orgelvorstellung, Turmbesichtigung

6. Spiel- und Begegnungsplatz
Kinderdisco, Popcorn-Maschine, Getränkespender, Torwandschießen, Spiel und Spaß

6.1 WITAJ-Kindergarten
Besichtigung der Einrichtung

7. Lebensmittel Iris Gerber
Einkaufen am Sonntag

8. Eibel GmbH
Produktpräsentation: Fenster, Türen, Sonnen- und Insektenschutz

9. SV Traktor Malschwitz
Fußball-Dartscheibe, Radar für Schussgeschwindigkeitsmessung, großer Soccer-Court

10. „Lausitzer anno 1180 e.V.“
historische Alltagsgegenstände des 12./13. Jahrhunderts

11. Feierscheune Malschwitz
Kaffee & Kuchen, historische Gegenstände und Fahrzeuge

12. Oberschule Malschwitz
Schulführungen, Aufführungen, Ausstellung Schulgeschichte, bewegter Schulhof, Imbiss

13. Kreissparkasse Bautzen
Hüpfburg, Fotokiste, Vorstellung der Videokabine

14. Wassermann Malschwitz
Kaffee & Kuchen, Besichtigung, Ausstellung, Bücherverkauf

15. Holzbau Scholte
Werkstattöffnung mit Maschinen-ausstellung, verschied. Exponate

16. Domowina Ortsverband
Fotoausstellung, Trachtenausstellung, Bücherverkauf, Eierbemalen, Bastelangebote

17. Prima Klima Fitness- und Wellnessclub
Besichtigung Trainings- und Wellnessbereich, Squash gratis, Gesundheitsinfos

18. Einkaufscek Malschwitz
Gips-Dekor, Softeis, Präsentation Thermo-Mix

19. LUIS Imbiss
Kulinarisches Imbissangebot

20. Imkerei Hieronymus
Verkauf von Malschwitzer Honig

21. Traditions-Fleischerei Richter
Leckeres vom Grill – Bratwurst und Fleischkäse, Betriebsführung

22. Physiotherapie Darina Kieschnick
Besichtigung, Handmassagen, Schnupperkurse

Teilnehmer · wobdźělnik

www.800-jahre-malschwitz.de

Gestaltung & Karte: teichhandgrafik.de

Informationen

Aus der Gemeinde



In der Gemeinderatssitzung am 29. April beschlossen die Gemeinderäte eine Überarbeitung des Bebauungsplans „Am Wasserturm“ in Wartha. Dieser Schritt war notwendig geworden, da Eigentümer bestehender Grundstücke in ihrem Baurecht eingeschränkt sind. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, diese Einschränkungen zu prüfen und zu beseitigen.

Außerdem stimmte der

Gemeinderat einer Anpassung des Eingliederungsvertrages der ehemaligen Gemeinde Guttai in die Gemeinde Malschwitz zu. Neu aufgenommen wurde der Schulamm in Wartha, der sich in einem schlechten baulichen Zustand befindet.

Ein weiterer Missstand soll in Kleinsaubernitz behoben werden: Das ehemalige Gebäude des Sparkassenautomaten soll zu einer öffentlichen Bücherzelle umgebaut werden. Der Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz hat hierzu einen Antrag auf finanzielle Unterstützung aus dem Regionalbudget des OHTL-Vereins gestellt.

Zudem wurde ein weiteres Projekt aufgenommen: Das historische Feuerwehrfahrzeug in Kleinsaubernitz soll eine Überdachung erhalten.

In Baruth sollen im Bereich des Dorfteiches kommunale Grundstücke neu vermessen werden. Hintergrund ist, dass es derzeit Überbauungen zwischen öffentlichen und privaten Flächen gibt.

Am 16. Mai 2025 fand auf dem Gelände der Heidefarm Sdier das erste Unternehmertreffen des Grundzentralen Verbundes „Heideland“ statt. Teilnehmende Gemeinden waren Großdubrau, Malschwitz und Radibor. Auch Landrat Witschas hatte zur Veranstaltung eingeladen. In angenehmer Atmosphäre fand ein reger Austausch zwischen den Gewerbetreibenden statt. Eine Fortsetzung des Treffens ist für das kommende Jahr geplant.

Ab dem 2. Juni 2025 bis zum Jahresende wird die Kreisstraße zwischen Buchwalde und Baruth gesperrt. Grund ist der Ersatzneubau der Brücke über das „Löbauer Wasser“. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet.

Im Rahmen des Projekts „WildNaTour“ des Biosphärenreservats wurden in Doberschütz und Niedergurig zwei neue Sitzgruppen aufgestellt. Das Projekt wird durch Mittel aus dem sogenannten „Kohlefonds“ finanziert. Weitere Vorhaben, die aus diesem Fonds unterstützt werden, sind der Radweg Brösa-Spreewiese, der Radweg Guttai-Gleina sowie die neue Toilettenanlage in Halbendorf/Spree.

Aus dem bereits erwähnten Regionalbudget des OHTL-Vereins werden zwei weitere Projekte gefördert: Der Baruther SV 90 e. V. hat die Errichtung eines Volleyballplatzes beantragt, und die Gemeinde Malschwitz plant die Sanierung des öffentlichen Strandbereichs der Olba.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Landwirtschaftliche Flächen gesucht

Die Gemeinde Malschwitz sowie der Landkreis Bautzen haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Straßenbaumaßnahmen erfolgreich umgesetzt. Auch der Freistaat Sachsen plant den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur – unter anderem den Bau eines Radweges entlang der Staatsstraße S 109.

Im Zuge dieser Maßnahmen ist es häufig notwendig, die Straßenführung anzupassen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch zu nehmen. Um den Ausbau von diesen Straßen und Wegen realisieren zu können, ist in vielen Fällen der Erwerb von Grundstücken durch die Gemeinde, den Landkreis oder den Freistaat Sachsen notwendig. Die Erfahrung zeigt, dass diese Flächen sich oft im Eigentum privater Landwirtschaftsbetriebe befinden. In den überwiegenden Fällen besteht seitens der Eigentümer eine hohe Bereitschaft, die für den Straßen- oder Radwegeausbau notwendigen Flächen zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig wünschen sich viele der Eigentümer nicht den monetären, sondern einen Flächenausgleich. So genannte Tauschflächen. Als Gemeinde aber auch als Landkreis oder Freistaat ist die Flächenverfügbarkeit von Tauschflächen sehr gering.

Um den Wunsch der Eigentümer nachzukommen und damit wichtige Infrastrukturprojekte zu unterstützen, sucht die Gemeinde Malschwitz Privatpersonen oder Erbgemeinschaften, die bereit sind, ihre landwirtschaftlich genutzten Grundstücke zu veräußern. Die betreffenden Flurstücke können sich auch außerhalb der Gemeindegrenzen von Malschwitz befinden.

Wenn Sie Interesse am Verkauf Ihrer Flächen haben, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Malschwitz

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

Telefon: 035932 37712

E-Mail: buergermeister@malschwitz.de

Ortschaftsrat Preititz/Kleinbautzen

Einladung

Unsere nächste OR-Sitzung des OR Preititz/Kleinbautzen findet statt:

am Donnerstag, dem 26.06.2025 um 19:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Kleinbautzen / Preititz, Purschwitzstraße 1 B

Unsere Themen:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde durch den Ortsvorsteher
3. Bürgeranfragen
4. Verschiedenes

Freundliche Grüße

André Rohatsch
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neudorf/Spree findet am **Montag, dem 30. Juni 2025 um 19:30 Uhr** im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 28.04.2025
3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
4. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Ortschaftsrat für Niedergurig, Doberschütz und Briesing

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsrats Sitzung Niedergurig

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten öffentlichen

Sitzung des Ortschaftsrates
am Montag, den 30. 06. 2025 um 18:00 Uhr
in das Sportlerheim Niedergurig

eingeladen.

AGENDA

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Aktuelles aus den Ortsteilen
5. Anfragen und Anliegen der Bürger/innen und Ortschaftsräte/innen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Schumpp
Ortsvorsteher

Verkehrseinschränkungen auf der K7211 zwischen Halbendorf/Spree und Neudorf/Spree

Auf Grund von Straßenbauarbeiten an einem Durchlass, erfolgt im Zeitraum vom 10.06.2025 bis 30.06.2025 eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung auf der Kreisstraße 7211 zwischen Halbendorf/Spree und Neudorf/Spree.

Im Zeitraum vom 30.06.2025 bis 09.08.2025 wird der Bauabschnitt komplett gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

K 7222 Ersatzneubau der Brücke über das Löbauer Wasser in der Gemeinde Malschwitz beginnt im Juni

An der Kreisstraße K 7222 zwischen Buchwalde und Baruth beginnen demnächst die Arbeiten für den Ersatzneubau der Brücke über das Löbauer Wasser.

Ab 02. Juni bis zum 31. Dezember 2025 erfolgen die Arbeiten für den Abriss und Neubau der Brücke. Diese geschieht unter Vollsperrung des betroffenen Straßenabschnittes.

Eine großräumige Umleitung wird von Baruth (S 110) über Rackel, Cannewitz und Kleinbautzen (K 7219) sowie über Malschwitz (K 7221) geführt und ausgeschildert. Die Umleitung gilt auch für die Gegenrichtung.

Baumpflegearbeiten zwischen Cannewitz und Purschwitz Schutz des seltenen marmorierten Rosenkäfers

Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Cannewitz und Purschwitz, entlang der Autobahn A4, wurden in dieser Woche Baumpflegearbeiten durch die Gemeinde Malschwitz durchgeführt. Die betagten Apfelbäume entlang der Strecke waren stark von Misteln befallen, was ihre Standfestigkeit beeinträchtigte und somit eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellte. Anstelle einer vollständigen Fällung der alten Bäume entschied sich die Gemeinde Malschwitz in Absprache mit dem Umweltamt des Landkreises Bautzen bewusst für einen schonenden Rückschnitt. Hintergrund dieser Maßnahme ist der Schutz des marmorierten Rosenkäfers (*Protaetia speciosa*), einer seltenen Käferart, deren Vorkommen durch das Umweltamt des Landkreises nachgewiesen wurde. Der marmorierte Rosenkäfer ist auf Totholz angewiesen, das ihm sowohl Nahrung als auch Lebensraum bietet. Gerade alte, geschwächte Obstbäume stellen für ihn einen wichtigen Lebensraum dar. Um dem Schutz dieser gefährdeten Art gerecht zu werden, wurden die abgesägten Äste nicht vollständig entfernt. Stattdessen wurden sie gezielt am Straßenrand platziert, um dem Käfer weiterhin Unterschlupf und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Diese Maßnahme ist Teil eines nachhaltigen Pflegekonzepts, das sowohl die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer als auch den Erhalt der biologischen Vielfalt berücksichtigt.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Malschwitz

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher ☎: 03591 2 34 84
Jan-Skala-Straße 62 E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
02625 Bautzen SMS: 0172 5801569
www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Feuerwehr

Ein Besuch beim Hermann Eule Orgelbau in Bautzen

Dieses Jahr stand auf dem Plan der passiven Kameraden der OFW-Gutttau ein Besuch beim Hermann Eule Orgelbau in Bautzen.

Am 08.05.2025 starteten sieben Kameraden mit dem MTW in Richtung Bautzen.

Da der Geschäftsführer Herr Dirk Eule dienstlich verhindert war, wurden wir von Tischlermeister Herrn Mihan begrüßt. Nach einer Einweisung über die Entstehung und die lange Tradition der Firma Eule erfolgte im Anschluss daran die Besichtigung der Werkstätten.

Angefangen beim Holzbau bis hin zur Herstellung und dem Stimmen der Pfeifen erfuhren wir die einzelnen Schritte von der Planung bis hin zur Montage einer Orgel.

Wir konnten ein Modell besichtigen, wo die Funktionsweise einer Orgel zu sehen war. Aber auch die Besonderheiten einer Restaurierung von Orgeln wurden uns erklärt. Jeder von uns war tief beeindruckt über die vielfältigen Fertigkeiten eines Orgelbauers. Es gab viele Fragen, die alle ausführlich beantwortet wurden.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Mihan für die Präsentation und Betreuung.

Nach der Rückkehr erwartete uns unter der Wetterschutzhütte in Brösa ein kleiner Imbiss und natürlich auch die nötigen Kaltgetränke.

Ein Dankeschön gilt der Kameradin für die Vorbereitung der Verpflegung und die Bewirtung.

G. S.



Die Kameraden der A&E und Hr. Mihan in Bautzen

Schulen und Kindertagesstätten

Grundschule Malschwitz

Wiese, grüne Wiese

(Peter Hacks)

Auf einem Maulwurfshügel, da sitzt ein Käfermann.
Er lupft die bunten Flügel und schaut die Landschaft an.
Sieht Hälmelein an Hälmelein,
wo könnt es, denkt er, hübscher sein?
Wiese, grüne Wiese.

Pechnelken stehen vorne. Das Wiesenschaumkraut blüht.
Die blauen Rittersporne sind noch mit Tau besprüht.
Des Käfers kleines Herz wird weit,
von ungemeiner Heiterkeit.
Wiese, grüne Wiese.

Dieses Gedicht stimmte die Klasse 3a in das neue Thema des Deutsch- und Sachunterrichtes ein: DIE WIESE. Die Reime wurden in Schönschrift gestaltet und mit Buntstiften herrlich verziert. Das Auswendiglernen fiel den meisten Kindern nicht schwer, denn als Morgenbegrüßung sagten die Drittklässler täglich den Text mit einstudierter Betonung auf. Deshalb gab es dann bei der Gedichtkontrolle nur gute Zensuren.

Schon Wochen vorher brachte Frau Braune Lose mit. Jeder zog ein anderes Wiesentier, über welches dann ein Kurzvortrag gehalten werden musste. Mit viel Sorgfalt und Ideenreichtum bereiteten die Kinder einen Steckbrief vor, mit dem sie dann ihre Mitschüler über das Tier informierten. Auch hier schnitten viele mit guten Noten ab. Jeder ließ sich etwas Tolles einfallen. Manche brachten sogar das entsprechende Tier in einem Glas mit. Einige präsentierten schöne Bilder an der elektrischen Tafel oder bastelten Plakate und Tiere aus verschiedenen Materialien.

Im Sachunterricht lernten die Schüler viele Wiesentiere und -pflanzen dieses Lebensraumes kennen. Sie fertigten kleine Bestimmungsbücher an und ab ging es raus in die Natur. Nun galt es, die Wiese zu erforschen und die Lebewesen wieder zu erkennen. Mindestens die Hälfte der abgebildeten Objekte entdeckten die Kinder rund um die Schule. So macht Lernen Spaß!

Die Schüler der Klasse 3a und Frau Braune



Ein Schülerkonzert besonderer Art

Schon seit vielen Jahrzehnten erfreuen sich Fans in der legendären Zeitschrift „Mosaik“ an den lustigen, spannenden und abenteuerlichen Geschichten der Abrafaxe. Am 7. Mai 2025 waren die 3 Hauptfiguren des Comics sogar in der Grundschule Malschwitz zu Besuch.

Abrax, Brabax und Califax hatten die Aufgabe, das sorbische Dorf Schwarzkollm von einem Fluch zu befreien, denn dort passierten wunderliche und schauerhafte Dinge. Die Zampergeschenke für die armen Familien verschwanden und Häuser brannten einfach nieder. Das Dorf vermutete schon, dass da wohl der schwarze Müller seine Hände mit im Spiel hatte.

Ob und wie es den drei Freunden gelang, soll aber an dieser Stelle nicht verraten werden. Wer es herausfinden möchte, kann sich gerne das kleine Konzert des Sorbischen National-Ensembles selbst anschauen. Die Schüler der Grundschule Malschwitz jedenfalls waren alle begeistert über den alten Lehrer Schütze aus Rachlau, der die Geschichte engagiert vortrug, über die tollen Comicbilder an der großen Leinwand und nicht zuletzt über das hervorragende Spiel des Orchesters. Bei diesem musikalischen Erlebnis fanden alle Kinder einen Zugang zum Spiel der großen Instrumentengruppe – ein Schülerkonzert der besonderen Art eben.

Wir danken dem Sorbischen National-Ensemble für dieses tolle Musikerlebnis!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Was liegt denn dort im grünen Gras? War das etwa der Osterhas?

Am 15.04.25 fand unsere Osterfeier statt. Am Morgen ging es in den Garten, denn die Kinder konnten es kaum noch erwarten. Mit Körbchen in der Hand, machten wir uns auf die Suche. Schnell waren viele bunte Eier gefunden. Doch eine große Osterüberraschung war noch für uns versteckt. Gespannt und voller Freude schauten wir unter die Abdeckung. Der Osterhase hatte eine richtig gute Idee und schenkte uns eine Tankstelle, die er mit so viel Liebe in seiner Hasenwerkstatt gebaut hat. Gleich wurde die Tankstelle von den Kindern unter die Lupe genommen und ausprobiert. So eine schöne Überraschung! Ein ganz großes Dankeschön an den Osterhasen und seinen Helfern.



Neues aus der Kita Baruth

„Auf die Plätze, fertig, los“

Die Kinder der Vorschulgruppe freuten sich schon lange auf die KITA-OLYMPIADE. Am 08.04.25 war es endlich so weit. Im Vorfeld wurden die Kinder gut darauf vorbereitet und haben beim Wettkampf alles gegeben. Auch der Klammerkönig und der Hindernisparcour verlangte alles von den Kinder ab. Für die Kinder war es ein aufregender und erlebnisreicher Tag, den sie so schnell nicht vergessen werden.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Neues aus dem Kinderhaus „Am Auewald“

Das Auge isst mit

Jeden Mittwoch unterstützt eine unserer Küchenkräfte eine Kindergartengruppe bei der Vespervorbereitung.

Mit viel Freude wurden bereits Pizzen und Kuchen gebacken oder Smoothies hergestellt.

Mit Lisa -*unserer neuen zusätzlichen Küchenkraft*-, entstehen noch mehr Möglichkeiten, die Wünsche der Kinder und Erzieher umzusetzen. Und so war es auch Anfang Mai in der blauen Gruppe.

Die ursprüngliche Idee der Gruppe war, Baguettes zu backen. Beim Kneten und Formen wurde es fröhlicher und kreativer. Mit der Unterstützung von Laura -*unserer Praktikantin*- entstanden auch Schnecken, ein Brotlutscher sowie ein lustiger Teddybär. Mit Begeisterung wurde der fertige Bär zur Vesper begrüßt und anschließend verspeist.



Mit Herz und Hand – Ein Fest für unsere Mama´s

Nachdem im Monat Mai alle Gruppen des Kinderhauses Guttau fleißig gebastelt und gemalt haben, konnte der Muttertag endlich kommen. In der Krippe wurde ein Programm gestaltet und anschließend fertigte jedes Kind mit der Mutti eine Kugel aus Wildblumensamen an. Die Kinder der roten Gruppe überraschten ihre Mütter mit einer Massage aus selbst hergestellten Öl. So gab es eine interessante Zeit, welche alle genossen haben.



Die grüne Gruppe rüstete sich mit Keschern und Lupen aus und wanderte entlang der Teiche. Angeleitet wurden sie von Mitarbeitern des Biosphärenreservats. Im Schafstall in Wartha wurde anschließend gevespert. Die Kinder der gelben Gruppe führten eine Klanggeschichte durch - während unsere blaue Gruppe fleißig hämmerte und so ein eigenes Fadenbild entstand.

Große Abenteuer zum Abschied Vorschulkinder auf Abschlussfahrt und Zuckertütenfest

Für die 15 Vorschulkinder unseres Kindergartens gab es in den vergangenen Wochen ein besonderes Erlebnis voller Spaß, Spannung und schöner Erinnerungen. Mit einer Abschlussfahrt nach Görlitz und einem bunten Zuckertütenfest verabschiedeten sich die Kinder auf kreative und liebevolle Weise vom Kindergartenalltag. Am 14. Mai ging es mit dem Zug nach Görlitz. Ziel war der Tierpark, wo es nicht nur viele Tiere zu sehen gab, sondern auch spannende Einblicke in die Tierwelt. Besonders begeistert waren die Kinder von den Fütterungen, denen sie beiwohnen durften. Der große Spielplatz rundete den Ausflug mit viel Bewegung und fröhlichem Toben ab. Zwei Tage später, am 16. Mai, wartete ein weiterer Höhepunkt: Am Vormittag besuchten die Kinder das Schulmuseum in Wartha und erfuhren dort, wie Schule früher einmal war – eine interessante Zeitreise, welche für Staunen sorgte. Die Rückfahrt in den Kindergarten war dann alles andere als alltäglich: Die Freiwillige Feuerwehr von Guttau und Kleinsaubernitz sorgten für ein unvergessliches Erlebnis und brachten die Kinder sicher zurück. Am Nachmittag wurde dann im Kindergarten gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und weiteren Gästen das Zuckertütenfest gefeiert. Mit einem liebevoll vorbereiteten Programm zeigten die Kinder, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten. Danach ging es auf Schatzsuche. Die mit viel Freude gefundenen „Schätze“ entpuppten sich als die heiß ersehnten Zuckertüten. Der Tag klang bei gemütlichem Zusammensein und Grillen in fröhlicher Runde aus.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, welche diesen besonderen Abschied möglich gemacht haben!

Ein gelungener Start ins neue Jahr in der Kita Waldidylle in Halbendorf Spree

Wie die meisten Kitas, feierten auch wir die Vogelhochzeit, Fasching und gingen zampern. Wir möchten uns bei allen Einwohnern aus Halbendorf bedanken, es war wieder unglaublich. Es gab viele leckere Dinge (Süßigkeiten, Marmeladen, Säfte, Kaffee), aber auch eine Menge Geld für die weitere Gestaltung unseres Außengeländes zu einem echten Naturerlebnisspielplatz. Vielen Dank.

Im März beschäftigten wir uns mit dem Projekt „Unser Körper“. Was gehört zu uns? Sehen wir alle gleich aus? Was unterscheidet uns? Diese ganzen Fragen konnten wir gut beantworten. Wir besuchten auch die Hebamme Romy Walter aus Halbendorf. Diese konnte sehr kindgerecht die Fragen rund um die Entstehung des Lebens und der Geburt beantworten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Aber wie ist es, wenn man älter wird? Was verändert sich da? Die Kita Kinder besuchten im April die Tagespflege Essler in Dauban. Wir haben ein kleines Programm vorbereitet und es geschafft, den Senioren ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wir sangen moderne Lieder, aber auch Traditionelle. Jedes Kind überreichte noch ein selbstgemaltes Bild und gemeinsam konnten Alt und Jung Eier für die Osterzeit gestaltet. Die Mitarbeiter zeigten den Kindern ganz wunderbar, was es bedeutet, alt zu werden. Welche Hilfsmittel man braucht und das man wie am Anfang des Lebens, auch am Ende Hilfe benötigt.

Gern möchten wir in Zukunft bei den Senioren von Halbendorf zu den runden Geburtstagen singen kommen. Wer einen runden Geburtstag hat 60, 70, 75, 80, 85, 90, 91, 92 usw. kann sich gerne bei uns melden. Wir würden uns freuen. Es reicht auch ein Zettel im Briefkasten mit Name, Alter und Telefonnummer und wir melden uns bei Ihnen.

Auch unsere Vorschulkinder waren bei der Kita Olympiade in Bautzen. Es war unglaublich was für sportliche Kinder in Halbendorf sind. Die letzten Wochen haben wir fleißig im Garten für den großen Tag trainiert. Es hat zwar nicht für das Finale gereicht, aber wir waren mächtig stolz. Der Höhepunkt an dem Tag war der leckere Eisbecher.

Ende April besuchte uns die Feuerwehr Halbendorf/ Neudorf und gemeinsam bauten wir die Hexe für das Hexenbrennen im Ort. Die Kinder durften sich auch das Einsatzauto genau anschauen. Vielen Dank für Ihr Engagement. Den Kindern hat es sehr gut gefallen.

Wir möchten schon darauf hinweisen, dass wir in diesem Jahr wieder am Tag der offenen Gärten am Samstag den 14.06. teilnehmen werden und dass wir uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Tag bei Kaffee und Kuchen begrüßen können. Aktuell gehören wir zu den zehn schönsten Naturkindergärten in Sachsen.



Sollten Sie Interesse an einem Kita- oder Krippenplatz haben, können Sie sich gerne zu einem individuellen Besichtigungstermin anmelden.

„Die Parkwichtel“ Zum 10-jährigen Jubiläum der Kindertagespflege Jana Kschischan

Die ersten 3 Lebensjahre sind nicht die, an die wir uns später detailliert erinnern. Doch es ist das Gefühl, was für ewig bleibt. Das Gefühl tiefer Wurzeln gepaart mit Liebe, Geborgenheit und Sicherheit. Dieses Gefühl kann man nicht aus dem Lehrbuch vermitteln. Man kann es nur aus dem tiefsten Herzen heraus die Kinder spüren lassen. Du, liebe Jana, gibst genau das den Kindern Tag für Tag. Das ist alles nicht selbstverständlich. Das ist das größte Geschenk, was wir uns für unsere Kinder wünschen können. Seit dem 01.06.2015 folgst du dem Weg, wozu Du Dich berufen fühlst. 10 Jahre Arbeit mit Herz. Vielen lieben Dank, dass es Menschen wie Dich gibt, die den Kindern in der schnelllebigen Zeit einen Anker bieten, wenn die Eltern ihrer Arbeit nachgehen. Wir wünschen Dir für die weiteren Jahre viele wunderschöne Momente und Freude mit den Kindern, aber auch bei der Begleitung der Eltern.

Die dankbaren Eltern der Parkwichtel

LandFrauen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.

Hereinspaziert!

zum **"Tag des offenen Gartens"**
am 14. Juni 2025
14:00 bis 17:00 Uhr

AWO Kreisverband Bautzen e.V. Kita Waldidylle
Neudorfer Str. 5, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/ Spree

Das besondere Angebot:

- Kaffee & Kuchen
- Beratungen rund um den Garten
- individuelle Gartendeko

Des Weiteren haben wir nun einen Whatsapp Kanal. Wenn Sie sich für die Kita interessieren und gerne mehr über uns erfahren wollen, können Sie uns gerne folgen. Sie erreichen uns unter

Vereine

BASALTCUP SPORTFEST BSV 90

Freitag, 13.06.25
AB 17 UHR Fußballturnier Alte Herren

Samstag, 14.06.25
AB 9 UHR Fußballturnier Kinder
Oldtimer- und Traktorentreff
Tombola
AB 10 UHR Tischtennisspiel (Sporthalle)
AB 16:30 UHR Tanzauftritt der Flashpoints
AB 17 UHR Heimspiel 1. Männermannschaft
AB 19 UHR Disco mit DJ TONI
EAST.MIX & COPACABANA
AB 22 UHR Tanzauftritt der Flashpoints

Sonntag, 15.06.25
AB 9 UHR Fußballturnier Kinder
Tanzauftritt der Flashpoints

Für das leibliche Wohl
ist am gesamten Wochenende bestens gesorgt

Baruther SV 90 e.V.
An der Fasanerie 1
02694 Malschwitz

31. Dorf- und Teichfest in Guttau mit 9. Freien Oldtimer-Treffen und Badewannen-Rennen

Vom 04.07. - 06.07.2025 wird in Guttau das 31. Dorf- und Teichfest gefeiert!

Zusätzlich stehen auch wieder am Sonntag das Badewannen-Rennen und das 9. Freie Oldtimer-Treffen auf dem Plan. Aus diesem Grund laden wir wieder alle recht herzlich am ersten Juli-Wochenende nach Guttau ein!

Mit einem bunten Programm zum Fest-Wochenende ist mit Sicherheit für Jung & Alt etwas dabei. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch bestens gesorgt!

31. Guttauer Dorf- & Teichfest

04. - 06.07.2025



FREITAG

15:00 OMA-OPA-NACHMITTAG MIT PROGRAMM DES KINDERHAUSES GUTTAU // 20:00 FUßBALL-KICKER-TURNIER // 20:00 TANZ IN DIE NACHT MIT RDE DISCO / 23:00 HOUSE & ELECTRO TUNES MIT DJ SYSTEMFEHLER

SAMSTAG

15:00 KINDERFEST MIT HÜPFBURG, PONY-REITEN, QUADFAHREN, KINDERSCHMINKEN, KINDERDISCO UVM. / 17:00 ZAUBERSHOW / 20:00 SOMMERNACHTSTANZ // 23:00 LIVE-MUSIK MIT NICCI SCHUBERT



SONNTAG

09:30 ZELTGOTTESDIENST // AB 10:30 9. FREIES OLDTIMER-TREFFEN RUND UM DAS FESTGELÄNDE / FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT MIT DEN BASCHÜTZER BLASMUSIKANTEN // 14:00 BADEWANNENRENNEN / 16:00 SIEGEREHRUNG / ANSCHLIEßEND TOMBOLA

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen gesorgt.

<https://www.facebook.com/GuttauDorfFest>

ab 10:30 Uhr - freies Treffen mit großer Fahrzeugausstellung rund um das Festgelände in Guttau



9. OLDTIMER-TREFFEN
ZUM 31. GUTTAUER DORF- UND TEICHFEST // SONNTAG 06.07.2025

Noch ein paar Hinweise und Aufrufe in eigener Sache:
„Badewannen-Rennen“



Für das **Badewannenrennen am Sonntag (06.07.2025)** suchen wir wieder (erfahrene) „Bootsführer“. Gefahren wird wieder in den Klassen „Einzel“ und „Staffel“.

Anmeldungen am Tag sind problemlos möglich! Kommt einfach spontan vorbei, es sind genug Badewannen vorhanden! Die Möglichkeit für eine Dusche gibt es auch.

Wer im Vorfeld noch einmal ein **Probetraining** machen möchte, hat dazu **am Sonntag, dem 22.06.2025 ab 11:00 Uhr** auf dem Teich hinter der Feuerwehr die Möglichkeit. Treff ist bei der Feuerwehr. Duschmöglichkeiten gibt es ebenfalls.

„Fußball-Kicker-Turnier“

Für unser **Fußball-Kicker-Turnier** (auch bekannt als Menschenkicker) **am Freitag, den 04.07.2025 ab 20:00 Uhr** suchen wir noch Mannschaften!

Wenn ihr mindestens 5 Mann (oder Frauen) seid, Lust auf ein Fußball-Turnier der etwas anderen Art habt und neben Ruhm und Ehre auch noch um einen großartigen Pokal spielen wollt, dann meldet euch bei uns! Für die Teams gibt es außerdem freien Eintritt am Freitagabend.

„Auf- und Abbau“

Für den Auf- und Abbau des Festzeltes werden wieder fleißige Helfer gesucht!

Der **Aufbau** erfolgt **am Samstag, den 28.06.2025 ab 09:00 Uhr**. Für eine Stärkung (Mittag) wird vor Ort gesorgt.

In der Woche vor dem Dorffest stehen wieder verschiedene Tätigkeiten rund ums Einräumen, Vorbereiten und Dekorieren an. Details können den Aushängen an den schwarzen Brettern entnommen werden. Aber auch für ganz Spontane gilt: Einfach vorbeikommen, in der Regel ist ab dem späten Nachmittag (ca. 17 Uhr) immer jemand vor Ort.

Der **Abbau** ist für **Montag, den 07.07.2025 ab 08:00 Uhr** geplant. Für Verpflegung (Frühstück + Mittag) wird vor Ort gesorgt.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und ein großartiges Wochenende in Guttau!

Der Festausschuss und Feuerwehrförderverein Guttau/Brösa e. V.

Einladung

VOLKSSOLIDARITÄT

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,
 und schon ist es wieder so weit, unser 3. Boccia-Wettbewerb wird am 18.06.2025 im Garten (Budissa Begegnungszentrum) stattfinden.

Wir beginnen wie immer um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen um dann frisch gestärkt die Kugeln zu werfen. Ein wenig „Zielwasser“ muss und wird natürlich auch dabei sein. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und das Wetter spielt hoffentlich auch mit.

Wir wünschen allen bis zum Wiedersehen eine schöne Zeit.

Euer Vorstand

Ab in die Schule!

Přinďte do šule!

Tag der offenen Tür

Was erwartet Sie?

- Historische Schulstunde – tauchen Sie ein in die Vergangenheit!
- Kreative Aktivitäten: Lesen, Schreiben, Malen und Basteln
- Leckerer Imbiss & erfrischende Maibowle für Kinder und Erwachsene
- Ausstellung „Schöne Momente“ mit Bildern von Angela Liebe



SORBISCHES SCHULMUSEUM
 Serbski šulski muzej

Sorbisches Schulmuseum / Serbski šulski muzej
 Korfia Awgust Kocor
 Heimatverein / Domizniske towarstwo Radiska z.t.
 Warthaer Dorfstraße 30
 02694 Malschwitz/Malelec
 www.sorbisches-schulmuseum.de

Wutrobnje witajće na

Dźeń wotewrjenych duri

Sonntag/ njeźelu, **08.06.2025, 11:00 – 16:00**
 im Schulmuseum Wartha/ w Serbskim šulskim muzeju w Stróži



Unsere Ferienangebote finden Sie auf unserer Internetseite.

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!
 POLA NAS WJELE DOŽIWIĆE!





Dankeschön an alle!!!

Fürs Vorbereiten, Organisieren und Aufräumen!

Für die vielen wunderschönen Preise aller Sponsoren!

Und natürlich fürs Kommen aller großen und kleinen Gäste!

Am Ostersonntag war es wieder so weit. Unser in nah und fern bekanntes Ostereierschieben fand statt. Diesmal spielte das Wetter nicht von Anfang an mit, aber es hielt durch. Trotzdem kamen viele Gäste, vor allem sehr viele Kinder. Und die hatten ihren Spaß beim Eierrollen. Geduldig warteten sie in einer langen Reihe, bis sie sich ihren Preis aussuchen konnten. An unseren Tischen erschienen viele Kinder mit lustig geschminkten Gesichtern und groß war der Ansturm auf die Bastelecke. Max und Moritz, die kleinen Ziegen, die Kaninchen und die Esel aus Doberschütz erhielten viele Streicheleinheiten und die strahlend weißen Tauben wurden bewundert.

Wer genug von dem ganzen Trubel hatte, konnte sich bei einem Getränk und einem Essen seiner Wahl für die nächste Eier-Runde stärken. Alles war lecker und reichlich. Ein Extradank an alle Versorger. In Vorbereitung unserer Veranstaltung konnten wir wieder viele, schon seit Jahren zuverlässige Sponsoren gewinnen, die uns finanziell oder mit hochwertigen Preisen unterstützt haben. Dazu gehören die Volksbank und Sparkasse Bautzen, die Autohäuser Roschk und Siebenbürger, die Apotheken in Großdubrau und im Kaufland, das Buchgeschäft Thalia, Haustechnik Koban in Briesing und die INTER-Versicherung in Bautzen.

Fazit: Es war wieder wunderschön!!!

Aber unser 29. Eierschieben ist Geschichte!

An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle genannten und ungenannten Helfer. Ihr wart ganz große Klasse!

Nächstes Jahr ist großes Jubiläum, unser 30.!

Petra Eckert

(im Namen des Heimatvereins Niedergurig e. V.)

Sie waren soooo schön – und landeten doch auf dem Hexenhaufen

Es ist nun mal ein uralter Brauch, dass man in der Welt den Winter mit allen möglichen Ritualen vertreibt. Die Menschen freuen sich auf eine hellere und wärmere Jahreszeit. So auch bei uns in der Oberlausitz. Beim sogenannten Hexenbrennen werden die Hexen als Symbol des Hässlichen und Kalten verbrannt. Oben auf dem Holzhaufen thronen sie noch, nachdem sie von Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern gebastelt wurden. So war es auch wieder am 30. April in diesem Jahr in Niedergurig. Als Belohnung freuten sich die Mädchen und Jungen über kleine Rucksäcke mit lustigen und interessanten Preisen.

Viele fleißige Helfer, nicht nur aus dem Heimatverein, organisierten ein schönes Frühlingsbegrüßen und zahlreiche Gäste aus Nah und Fern waren gekommen. Der Weg zum Hexenplatz hinter der alten Kuhbrücke hat sich gelohnt. Für Speis` und Trank war gesorgt und die Kinder saßen am kleinen Feuer und drehten ihre Spieße mit Knüppelteig. Alles ganz lecker! Viele Gäste würdigten mit viel Lob einen gelungenen Abend bei bestem Frühlingswetter. Danke fürs Kommen!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen großen und kleinen Helfern, die unser Fest wieder so schön werden ließen, bedanken. Ihr seid großartig und eure Hilfe ist sehr wichtig!

Wir freuen uns schon auf weitere Höhepunkte in diesem Jahr und auf das nächste Hexenbrennen!

Wir zählen auf euch!

Petra Eckert

(i.A. des Heimatvereins Niedergurig e. V.).



Seniorenverein Malschwitz/Pließkowitz e.V.

Hallo Ihr Lieben,
wir laden euch wieder zu unserem Treffen vor unserer Sommerpause ein. Wir treffen uns am **26.06.2025** wie immer **14.00 Uhr** an unserer gewohnten Stelle.

Wir wollen euch dann berichten, wie unser Kuchenbasar zur 800-Jahrfeier angenommen wurde und, welche Ausfahrt wir im September machen wollen.

Bis dahin bleibt alle gesund.

Bis zum Wiedersehen grüßen euch

Eure Margit und Jutta

Achtung! **Zur 800-Jahr-Feier** wird der Seniorenverein am **15.06.2025** Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unten im „Wassermann“ anbieten, wozu wir die Bürger ab 11.00 Uhr herzlich einladen.

Im Namen aller

Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau / Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Mittwoch, der 18. Juni 2025 ist unser letzter Treff vor der Sommerpause. Wir werden um 14 Uhr im Olba-Museum von Herrn Hensel in der alten Bäckerei in Kleinsaubernitz erwartet. Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte des Bergbaues in unserer Region wird uns von ihm nahe gebracht. Und dann können wir (natürlich: wer möchte) vis-a-vis noch ein Eis bei Wideras genießen ...
Wir freuen uns auf Euch!

Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

9. Rammenauer Zwergenpokalturnier in Demitz-Thumitz

Am Samstag, dem 12. April 2025, fand in der Sporthalle Demitz-Thumitz das 9. Rammenauer Zwergenpokalturnier statt. Der JSV Rammenau als Gastgeber begrüßte 232 junge Judoka aus 19 Vereinen. Der PSC Bautzen war mit motivierten Nachwuchskämpferinnen und -kämpfern in den Altersklassen U9 und U11 vertreten und konnte sich mit zweimal Gold, viermal Silber und viermal Bronze einen respektablen 9. Platz in der Gesamtwertung sichern.

Erfolgreiche Kämpferinnen und Kämpfer des PSC Bautzen U9:

- **Amelie Wagner** – Goldmedaille
- **Erik Kliche** und **Piet Rabe** – Silbermedaillen
- **Niklas Glausch** – Bronzemedaille

U11:

- **Julian Mietrach** – Goldmedaille
- **Anna-Lena Wagner** und **Max Reimer** – Silbermedaillen
- **Erik Nielisch**, **Willy Kasperek** und **Matteo Gerstberger** – Bronzemedaillen

5. Platz: **Greta Kokschi**

In der Gesamtwertung sicherten sich die Leipziger Sportlöwen den ersten Platz, gefolgt vom SV Sachsenwerk aus Dresden und dem gastgebenden JSV Rammenau.

Die jungen Judoka des PSC Bautzen zeigten beeindruckende Leistungen und bewiesen, dass sich kontinuierliches Training und Teamgeist auszahlen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Trainerinnen und Trainern sowie den unterstützenden Eltern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Fazit: Zwei Siege aus drei Begegnungen und durchweg starke Leistungen auf der Matte – das ist ein Ergebnis, auf das unser Nachwuchs mit Stolz zurückblicken kann. Ein großes Lob an alle Kämpferinnen und Kämpfer für euren Einsatz und Teamgeist!

Weiter so, PSC Bautzen!



PSC Bautzen erkämpft starken 4. Platz in der Kinderliga U11

Freital, 25. Mai 2025 – Große Emotionen, spannende Kämpfe und ein Team, das über sich hinausgewachsen ist: Beim Finale der Kinderliga des Sportbezirks Dresden in der Altersklasse U11 zeigte der Judonachwuchs des PSC Bautzen eine beeindruckende Leistung.

In der Sporthalle des Polizeisportvereins Freital gingen unsere Jüngsten mit viel Herzblut und Teamgeist an den Start. Dank einer starken Vorrunde sicherten sich die Mädels und Jungs um das engagierte Trainerduo **Dirk Günther** und **Fabrice Hilbig** eine hervorragende Ausgangsposition für das Finalturnier. Auch in den heutigen Begegnungen kämpfte der PSC-Nachwuchs mutig und diszipliniert – jeder Punkt wurde hart erarbeitet. Am Ende fehlte nur ein kleines Quäntchen Glück zur Medaille, doch **Platz 4** unter zahlreichen starken Teams ist ein absolut sensationelles Ergebnis!

Wir sind **mega stolz** auf unsere jungen Judoka, die den PSC Bautzen würdig vertreten haben. Ihr habt mit Teamgeist, Fairness und Kampfeswillen überzeugt – genau das, was Judo ausmacht.



27. Pokalturnier der Jugend

Am 17. Mai 2025 fand in Großräschen das 27. Pokalturnier der Jugend statt, bei dem der PSC Bautzen mit einer starken Delegation in den Altersklassen U13 und U15 vertreten war. Das traditionsreiche Turnier, ausgerichtet vom Judo-Club Großräschen e.V., zog zahlreiche Nachwuchstalente aus verschiedenen Regionen an.

Unsere jungen Judoka zeigten beeindruckende Leistungen und konnten sich mehrfach auf dem Podest platzieren:

Goldmedaillen:

- Pia Beyer
- Zoe Kriegel
- Joscha Griesche

Silbermedaille:

- Annabel Klien

Bronzemedailen:

- Alma Hieronymus
- Christopher Hobrack
- Annabell Lange
- Cedric Fiebig

5. Plätze:

- Charlie Glatte
- Magdalena Schmidt

Diese Erfolge spiegeln das Engagement und die harte Arbeit unserer Nachwuchstalente sowie die hervorragende Betreuung durch das Trainerteam wider. Das Pokalturnier in Großräschen bot nicht nur eine Plattform für sportlichen Wettkampf, sondern auch die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich mit Gleichaltrigen zu messen.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen und freuen uns auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe in der Zukunft.

Starker Auftritt unserer U11 beim 2. Kampftag der Kinderliga in Freital

Am 10. Mai 2025 ging es für unsere jungen Judoka der Altersklasse U11 zum zweiten Kampftag der Kinderliga nach Freital. Mit großem Teamgeist, Technik und viel Kampfeswillen stellten sich unsere PSC-Kids ihren Gegnern – und das mit beachtlichem Erfolg! Den Auftakt machte das Duell gegen den **SV Motor Mickten**. In einem spannenden und hart umkämpften Mannschaftskampf konnten unsere Judoka knapp, aber verdient mit **5:4** die Oberhand behalten.

Im zweiten Kampf gegen die **SG Weixdorf** zeigte das Team dann eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Trotz einer unbesetzten Gewichtsklasse dominierte der PSC Bautzen das Geschehen auf der Matte und sicherte sich einen klaren **8:1-Sieg!**

Im dritten und letzten Kampf des Tages traf unser Team auf die starken Judoka vom **SV Sachsenwerk**. Auch hier wurde leidenschaftlich gekämpft – am Ende mussten sich unsere „Kampfwürge“ jedoch **knapp mit 4:5** geschlagen geben. Trotz der Niederlage waren die Begegnungen ausgeglichen und zeigten das hohe Niveau unserer Nachwuchsjudoka.

Bürgerpower in Doberschütz

Wo vor Kurzem noch Wildwuchs, Dornen und Gestrüpp regierten, ist jetzt eine gemütliche Rast- und Begegnungsstätte entstanden! Die Gemeinde stellte uns das Gelände zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Doberschützer, die mit angepackt, mitgedacht, mitfinanziert oder spontan mit einer Bank oder einem Tisch aus Privatbestand ausgeholfen haben – ohne euch alle gäb's hier nur Brennesseln.

Unterstützt wurde unser Vorhaben von starker Technik: Radlader und Bagger kamen zum Einsatz. So konnte nach der Entkrautung schnell eine glatte Fläche geschaffen werden – danke N. Jatzke, der das Ganze dann auch gleich mit Hackschnitzeln auffüllte, gesponsert von der FeWo Doberschützer Hof. Den arg zerfahrenen Zugang zur Spree incl. Treppe richtete A. Michalk wieder schön her. B. Rehn kaufte eine Sitzgruppe, die die Tischlerei Hanisch mit Geschick und Herz kostenfrei für uns zusammenbaute.

Großen Dank sagen wir auch dem Biosphärenreservat, das uns zwei Sitzgruppen spendiert hat – eine davon sogar

mit Dach. Nun lädt dieser schöne Platz zum Verweilen ein: Sitzen, plaudern, picknicken oder einfach der Spree beim friedlich Vor-sich-hin-Fließen zusehen - all das ist jetzt möglich.

Also kommt gern vorbei, lehnt euch zurück und genießt unser kleines Stück Doberschützer Heimat!

Eure Doberschützer



Verschiedenes

Bilder aus dem Sand der Wüste Gobi

Stille. Nur das Rieseln des Sandes ist zu hören. Die Künstlerin schiebt und stellt ihn frei, streuselt ihn drüber. Sie arbeitet auf der Glasplatte ihres Lichttisches. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer ist es ergreifend wie ein Bild entsteht, schon bald darauf wieder vergeht und in ein neues übergeht. Das ist Sandmalerei. Dreimal konnten die Mitglieder des Seniorenvereins Malschwitz-Pließkowitz diese beeindruckende, weil ungeheuer transparente Kunst erleben, die ihnen die Sandmalerin Anne Löper vorführte. Beim letzten Treffen im Februar dieses Jahres stand die sorbische Sagengestalt Wassermann im Mittelpunkt. Nicht zuletzt auch als Reverenz an die Örtlichkeit, den Malschwitzer „Wassermann“, wo die Veranstaltung stattfand. „So ein Erlebnis wollen wir mehr Menschen ermöglichen, als nur unserem Kreis“, berichtet Margit Lange vom Seniorenverein. Die 800-Jahr-Feierlichkeiten bieten dazu einen würdigen Rahmen. Am 19. Juni wird Anne Löper in der Kirche Malschwitz erneut „mit Sand malen“.

Anne Löper ist in Oehna am Bautzener Stausee aufgewachsen und nahm als Schülerin schon bald Zeichenunterricht bei Dr. Sabine Kambach in der Spreestadt. Sie erlernte den Beruf einer freien Grafikerin in Dresden und entschloss sich zu einem Kunststudium an der renommierten Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Dieses schloss sie 2010 als Diplomgrafikerin und Illustratorin ab. Die Abfolge – erst Handwerk, dann Studium – wählte sie bewusst. Der verbreiteten Meinung „jeder ist ein Künstler“ setzt Anne Löper entgegen: „Kunst kommt von Können. Ich denke, dass es schon das große Handwerkszeug braucht, um etwas zu schaffen, was emotionale, gestalterische Tiefe hat.“

Während ihres Studiums lernte Anne Löper mit Techniken wie Siebdruck oder Radierung zu arbeiten, Bücher zu binden oder zu fotografieren. Doch in keiner dieser Arbeitsweisen sah sie das schöpferische Potential, um ihrem eigenen künstlerischen Anspruch gerecht zu werden. Ein gutes Jahr vor dem Abschluss gab ihr ein Freund ein Video von einer russischen Sandmalerin. „In dem Moment, wo ich das Video sah, wusste ich: Ich habe meine Technik gefunden.“ Dieses Weiche, Fließende, das sie von der Kalligrafie, der Kunst des schönen Schreibens, kannte, bestimmt die Sandmalerei. Für die Diplomarbeit setzte sie ihre ganzen zeichnerischen Fähigkeiten in einer Technik um, die sie sich erst in rund einem halben Jahr zuvor angeeignet hatte. Als Diplomarbeit entstand ihr erstes Sandmalerei-Werk.

Die Sandmalerei liegt für Anne Löper „so nah am asiatischen Gedanken der Vergänglichkeit“. Diese Kunst lässt den Betrachter direkt erleben wie das Kunstwerk entsteht. Fragen, die vielleicht bei der Betrachtung eines Ölgemäldes zum handwerklichen Geschick des Malers aufkommen, stellen sich bei der Arbeit mit Sand so nicht. Hier blicken die Menschen der Künstlerin auf die Hände. Für Anne Löper bekommen sie „deshalb einen ganz anderen Bezug zur Kunst“.

Ihre Auftritte vor Publikum ähneln denen einer Schauspielerin auf der Theaterbühne. Diese lernt ihren Text und ihre Bewegungen. Anne Löper studiert ihre Choreografie ein: „Wann setze ich welchen Strich? Welches Bild male ich nach diesem Bild?“ Ihre Vorgehensweise nennt sie vorausschauendes Malen. Ein Bild verliert an Wirklichkeit, im nächsten wächst Wirklichkeit. Die Übergänge sind Kulminationspunkte der Aufführung. Die eigentlich spannendsten Momente, in denen das Potential der Sandmalerei so richtig zum Ausdruck kommt. Grundlage für jeden Auftritt ist ein sogenanntes Storyboard. Hier sind die einzelnen Szenen beschrieben, zudem hat sie die Sandbilder auf die Musik synchronisiert. „Das lerne ich auswendig wie ein Gedicht“, erläutert Anne Löper.

Das Thema Wassermann führt Anne Löper zurück in ihre Kindheitstage in Oehna. Beim erneuten Lesen des Buches „Sagen aus der Lausitz“ aus dem Domowina-Verlag kommen ihr vertraute Bilder in den Sinn. So auch die Darstellung des Wassermanns und der anderen sorbischen Sagengestalten von Měrćin Nowak-Njechorński. Sie bekennt, „ein großer Fan von diesem Maler und Illustrator zu sein“.

Jeder Sand rieselt zwar, aber nicht jeder Sand eignet sich für das Malen mit diesem Material. Anne Löper arbeitet mit Sand aus der Wüste Gobi. Der wurde Jahrtausende vom Wind geweht. Die Kanten der Sandkörner sind abgeschliffen, rund. Flusssand oder solcher aus dem Sandkasten hat noch Kanten, die die Glasplatte, ihre Arbeitsgrundlage abstumpfen. Es sind nicht nur die runden Sandkörner, weshalb Anne Löper nicht auf den Gobi-Wüstensand verzichten will. Seine hellrote Farbe verwandelt sich im Licht des Leuchttisches in ein Sepia-Braun mit einer großen Palette von Schattierungen. Die Künstlerin spricht von einem schönen Branton. „Das gibt den Sandbildern so eine Zeitlosigkeit.“

Zuschauer bedauern nach ihren Aufführungen immer wieder, dass die kunstvollen Sandbilder zerstört werden. Dabei sind

sie nur Ausdruck der Vergänglichkeit. Nichts ist auf die absolute Ewigkeit ausgelegt. Die Sandmalerei verdeutlicht das ganz charmant. Wenn sie das eine Bild nicht verändere und zerstöre, könne das nächste Bild nicht kommen, entgegnet Anne Löper dann meist.

Der Wandel ist das einzige Stete für die Sandkünstlerin, die in Nordhessen, der Heimat der Märchensammler Gebrüder Grimm, lebt und arbeitet. Davon werden sich die Besucher in der Veranstaltung am 19. Juni selbst überzeugen können. „Die Geschichte, die ich erzählen werde, die steht. Aber ich werde noch etwas einbauen, was einen größeren lokalen Bezug verkörpert“, setzt Anne Löper auf die Neugier der Malschwitzer und deren Gäste. Dann herrschen Konzentration und Gespanntsein in der Kirche, Stille. Nur der Sand rieselt.

Axel Arlt



Anne Löper bei der Arbeit Screenshot: Axel Arlt von www.youtube.com



Porträt Anne Löper Foto: Julia Boenisch



Sequenz aus der Aufführung „Wassermann“ Foto: Anne Löper

Einladung zum 2.
Turnier der

GUTTAUER GICHTSTELZEN

AUF DEM BOLZPLATZ GUTTAU
(HINTER DER GRUNDSCHULE)

AUGUST 02

AB 11UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS
GESORGT SEIN

INTERESSE? DANN MELD DICH UNTER
015206852111 ODER DIREKT ÜBER
INSTAGRAM

Medieninformation 03/2025

22. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat bot regionale Vielfalt und das ausgezeichnete Erbe der Lausitz

Am Samstag, 26. April 2025, bot der ehemalige Vierseithof und heutige Sitz der Biosphärenreservatsverwaltung in Wartha/Stróža wieder die passende Kulisse für den 22. Deutsch-Sorbischen Frühjahrs-Naturmarkt - němsko-serbske nalětnje přirodowe wiki – im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.

Im Fokus der über 80 Händlerinnen und Händler sowie Vereine und Initiativen standen neben dem Verkauf regionaler Produkte und der Förderung der Wertschöpfung vor Ort auch die sorbische Sprach- und Kulturpflege. Neben einem sorbischen Musikprogramm der Kindertanzgruppe „Łužičanka“ des Sorbischen National-Ensembles und dem traditionellen Bändertanz um den Maibaum konnten sich die 4.200 Besucherinnen und Besucher auch über das immaterielle Kulturerbe der Sorben im Jahresverlauf informieren.

Unter dem Titel „Erbe der Lausitz“ präsentierten sich die UNESCO-Biosphärenreservate Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und Spreewald, der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen, das UNESCO-Welterbe Muskauer Park sowie der Domowina e. V. als Träger des immateriellen Kulturerbes der Sorben. Die Kooperationspartner des im Jahr 2023 begonnenen Projekts „UNESCO 5“ informierten über die regional bedeutsamen und überregional ausstrahlenden Landschaften in der Lausitz sowie die sorbische Sprache und Kultur als verbindendes Element. Das Projekt ist ein nicht-in-

vestives, mit Bundesmitteln aus dem Förderprogramm STARK finanziertes, Projekt des Strukturwandels und schlägt einen Bogen von Anliegen des Naturschutzes und der Landnutzung über die Vermarktung von Region und Produkten bis zum Naturtourismus in einer sich wandelnden Gegend.

Auch Umwelt- und Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch machte sich vor Ort ein Bild und kam mit den Partnern von UNESCO 5 und den Händlerinnen und Händlern ins Gespräch: „Den Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat erlebe ich als eine Mischung aus gestern, heute und morgen. Und das im besten Sinne. Wir sehen beispielsweise genussvolle Produkte aus alten Anbauarten und Sorten, eine gut aufgestellte und wachsende regionale Wertschöpfung im Hier und Jetzt und eine zukunftsgewandte Zusammenarbeit von Produzenten, Händlern, Vereinen und den UNESCO-Stätten für eine lebenswerte und sich entwickelnde Lausitz. Es wird auch deutlich, dass die UNESCO-Biosphärenreservate Erfolgsmodelle für die Region sind. Ich danke allen Beteiligten, die mit Ideenreichtum und gegenseitiger Wertschätzung an einem Strang für die Region ziehen und so das Erbe der Lausitz gestalten.“

Das kulturelle Programm des Marktes wurde durch ein Kindermusikprogramm auf Sorbisch und Deutsch des Liedermachers Bernd Pittkunings sowie durch das Duo Hübner-Schönfelder mit Cello und Klavier zwischen Weltmusik, Folk und Filmmusik bereichert. Die zahlreichen Kinder und Familien auf dem Markt konnten bei verschiedenen Bastelständen, Kinderschminken, einem Reitangebot sowie einer Bogenbahn das Frühlingswetter genießen. Die Deutsch-Sorbischen Naturmärkte im Biosphärenreservat werden von der Biosphärenreservatsverwaltung zusammen mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e. V. durchgeführt. Das Team der Biosphärenreservatsverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden für den schönen Markt. Der nächste Naturmarkt in Wartha findet am 13. September 2025 statt.



Zum Deutsch-Sorbischen Naturmarkt herrscht ein buntes Markttreiben auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung im Malschwitz OT Wartha Foto: Mario Trampenau



Der Bändertanz um den Maibaum wird zu jedem Frühjahrsmarkt getanzt. Foto: Mario Trampenau

Veranstaltungen Biosphärenreservat Juni/Juli 2025

Samstag, 7. Juni 2025 | 14 - 17 Uhr

Naturfarbenwerkstatt für Familien

Mit Waldpädagogin Claudia Scharf entdecken wir den Farbenschatz der Natur. Bitte alte Sachen oder eine Schürze anziehen!

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: 2€ pro Person

ANMELDUNG: max. 25 Personen, (035932/3650 oder * an: broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Freitag, 20. Juni 2025 | 13 - 17 Uhr

Regional-saisonal: Exkursion - Alte Getreidesorten und Spezialbackwaren

Verfolgen Sie mit Eva Lehmann, Sachbearbeiterin für Landwirtschaft im Biosphärenreservat, den Weg des Getreides vom Feld bis auf unsere Teller. In Kooperation mit der Volkshochschule.

ORT: Modellacker Dubina am Hof der Biosphärenreservatsverwaltung

KOSTEN: 5€ pro Person

ANMELDUNG: online bis 16.06.2025 unter <https://www.vhs-dreilaendereck.de> (Kursnummer 25FS1910NN)

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

02.07.2025 - 10:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE.

Kosten: Eintritt HAUS DER TAUSEND TEICHE

Naturfilmabend: Natur im Fokus

02.07.2025 - 19:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Begleiten Sie den jungen Naturfilmer Immanuel Heger auf eine filmische Reise entlang der letzten Hochmoore, vorbei an den ursprünglichen Wäldern der Mittelgebirge, bis in die Ebene mit einem ganz besonderen Lebensraum: dem Sumpf. Im Film wird dieser faszinierende Lebensraum und die Vielfalt an Vögeln und Säugetieren, die dort heimisch ist, eindrucksvoll präsentiert.

Referent: Immanuel Heger, Naturfilmer

Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Kräuterwanderung für Kinder und Balsamherstellung

04.07.2025 - 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Kennt ihr die magischen, leckeren und heilenden Kräuter, Blätter und Blüten des Sommers? Kräuterpädagogin Anja Ludwig zeigt euch bei einer Wanderung, welche Pflanzen essbar sind und für was ihr sie nutzen könnt. Anschließend stellt sie mit euch einen wohltuenden und heilenden Balsam her, der danach mit nach Hause genommen werden kann.

Gruppengröße: max. 10 Kinder

Kosten: 2 € pro Kind

Anmeldung: telefonisch unter 035932/3650 oder per

E-Mail an broht.poststelle@smekul.sachsen.de



**Redaktion
Immer die
richtigen Worte.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Der KunstBUS lädt auch 2025 wieder zu einer einzigartigen Bustour durch die Oberlausitz ein!

Erleben Sie am 16. und 17. August 2025 ein Wochenende voller Kreativität und Mitmachaktionen, wenn die Oberlausitz erneut zum Zentrum der Kunst- und Kulturszene wird. Das deutschlandweit einmalige Projekt „KunstBUS der Oberlausitz“ verbindet an diesen Tagen faszinierende Kunstorte in der Region, darunter die Welterbe-Stätte Herrnhut, mit einem abwechslungsreichen Programm zum Erleben, Staunen und Mitmachen. Die unvergessliche Fahrt mit dem klimatisierten „Hop on-Hop off“-Bus ist nur eine Besonderheit des Events. Während der Fahrt sorgen mitfahrende Künstler mit Musik und Gesang für eine lebendige Atmosphäre. An den einzelnen Stationen in Berthelsdorf, Herrnhut, Löbau, Krobnitz und Gröditz können Sie bei Wunsch aussteigen und die vielfältigen Angebote vor Ort entdecken. Besonders in diesem Jahr erwartet Sie im Zinzendorf-Schloss in Berthelsdorf eine Sonderausstellung von Michaela Spank aus Bautzen. Auch neu im Programm: Das KunstBUS trifft erstmals das renommierte Kammermusikfest Oberlausitz im Schloss Gröditz. Hier findet ein Open-Air-Konzert der vier regionalen Musikschulen im Rahmen des Festivals statt – mit extra Pendelbussen vom Schloss Krobnitz zum Schloss Gröditz. Veranstaltet wird das KunstBUS-Projekt von der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Weitere Infos sowie Tickets finden Sie unter kunstbus-ol.de. Das Ticket kostet im Online-Vorverkauf nur 15 Euro und am Wochenende 20 Euro. Es gilt für den Besuch aller Kunstorte und die Fahrt an beiden Tagen. Kinder bis 14 Jahre reisen kostenlos mit. Wer zusätzlich das Kammermusikfest Oberlausitz vom 15. bis 22. August 2025 besuchen möchte, erhält online ein ermäßigtes Kombi-Ticket mit 5 Euro Rabatt.

KUNSTBUS
trifft
**Kammermusikfest
Oberlausitz 2025**

16.–17. August 2025

Gröditz Hrodzišćo
Krobnitz Krobnica
Löbau Lubij
Berthelsdorf Barcinek
Herrnhut Ochranow

kunstbus-ol.de

Logos: ON, VVO, Sachsen Energie, Kultur Festival, etc.

QR code: Tickets online

**KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ**

**15.08. 2025
18 Uhr**

**DRESDNER
KAPELLSOLISTEN**

Solistin: Serafina Jaffé (Harfe)
Leitung: Helmut Branny

EV.-LUTH. KIRCHE BARUTH
DUBRAUER STR. 3
02694 MALSCHWITZ OT BARUTH

SCHIRMHERRSCHAFT
Kulturministerin Barbara Klepich
Landrat Udo Witschke (Bautzen)
Landrat Dr. Stephan Meyer (Gröditz)
INTENDANZ
Dr. Hagen W. Lippe-Weidenfeld

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE

PRESSEMITTEILUNG

Die diesjährigen Teilnehmer*innen an der 48-Stunden-Aktion stehen nun fest!



Nachdem das Organisationsteam der diesjährigen „48 Stunden Aktion“ in den vergangenen Wochen im gesamten Landkreis Bautzen wieder umfangreich Werbung für seine Projektidee gemacht hat und in diesem Jahr der geplante Aktionstermin auch eingehalten werden kann, sind viele Teilnahmebekundungen von Jugendgruppen und Vereinen in den Regionalbüros eingegangen. Im Landkreis Bautzen bewarben sich knapp 70 engagierte Jugendgruppen und Vereine mit verschiedensten Projekten und alle wurden als Teilnehmende von den Regionalbüros bestätigt. Damit kann wieder eine große Resonanz verzeichnet werden. Örtliche Unternehmen, die den Aktionsgruppen gern bei der Umsetzung ihrer Ideen unter die Arme greifen wollen, sind immer herzlich willkommen. Über die einzelnen Regionalbüros können gern Kontakte hergestellt werden. Die Projektauswahl im Rahmen des „Sonderpreises der Sparkassen“ und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden in diesem Jahr zum fünften Mal nach der Aktion statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung sei-

nes Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Und wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Unterlagen dazu finden sich auf der Aktionswebsite. Informationen zu den einzelnen Gruppen erhält man über die zuständigen Regionalbüros. Den aktuellen Stand kann man auch unter www.48h-bautzen.de einsehen.

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit

Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit

Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)

Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.

HOTLINE 03594/256210 150

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.

Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH

Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Region Westlausitz-Ost

DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. | WITAJ-Sprachzentrum

Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038

Hinweis: Vertretende der Presse sind herzlich dazu eingeladen, die Gruppen vor Ort zu besuchen. Wir bitten darum, sich im Vorfeld mit dem entsprechenden Regionalbüro für weitere Informationen in Verbindung zu setzen.

www.48h-bautzen.de

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Juni 2025

**Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!**

Preititz

Peter Bungert am 25.06.2025 zum 74. Geburtstag



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen

Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse

kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.